

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 67 (1949)
Heft: 134

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 32.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile und deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 5.— fr.; un mois 3 fr.; étranger: fr. 32.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. de ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge, Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister, Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftsöffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Waren- und Finanzabkommen mit Frankreich. Accord commercial et accord financier avec la France. Accordi commerciali e finanziari con la Francia.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dingleich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1239^a)

Gemeinschuldnerin: Schaufelberger & Co., Import, Export und Handel mit Waren aller Art, Röstlistrass 8, Zürich 6, Kommanditgesellschaft.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1949.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis zum 14. Juni 1949.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (1393)

Gemeinschuldner: Bütler Gottfried, geb. 1904, von Auw (Aargau), Autogarage, Mittelstrasse 38, Langenthal.
Eigentümer folgendes Grundstückes: Langenthal-Grundbuchblatt Nr. 2399.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Mai 1949.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 231 und 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. Juni 1949, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Bahnhof», in Langenthal.

Eingabefrist: bis und mit 11. Juli 1949.
NB. Die Schuldner des Gemeinschuldners haben sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolge im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen des Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolge im Unterlassungsfalle und bei Verlust des Vorzugsrechtes im Falle ungerechtfertigter Unterlassung.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners verpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Faustpfandgläubiger solcher Pfandtitel haben dabei ihre Faustpfandforderungen ebenfalls anzumelden.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1392)

Gemeinschuldnerin: Berna mag AG., Blankweg 4, Ostermundigen bei Bern.

Datum der Eröffnung: 26. April 1949.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Juni 1949, um 15 Uhr, im Hotel «Wächter», 1. Stock, Genfergasse in Bern.
Eingabefrist: 11. Juli 1949.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1410)

Gemeinschuldnerin: Immo bas AG. in Liq., Ankauf von Liegenschaften usw., Elisabethenstrasse 29 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 30. Mai 1949.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Juni 1949, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumergasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: bis und mit 11. Juli 1949.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1411)

Gemeinschuldner: Dudler Martin, von Thal, Spenglermeister, Lömmenschwil.

Konkurseröffnung: 28. Mai 1949.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 BG.
Eingabefrist: 30. Juni 1949.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg, Buchs (1399)

Gemeinschuldner: Höhener Karl, Handel mit Bürstenwaren, von Thal, in Burgerau-Buchs.

Konkurseröffnung: 17. Mai 1949.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Juni 1949, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus «Zur Krone», in Burgerau-Buchs.
Eingabefrist für Forderungen: bis 11. Juli 1949.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1407)

Failli: Burri Louis, boucher, avenue Dapples 26, à Lausanne.
Date du prononcé: le 6 juin 1949.
Première assemblée des créanciers: lundi 20 juin 1949, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.
Délai pour les productions: 11 juillet 1949.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1412)

Gemeinschuldner: Reimann-Wollschlegel André Jean, wohnhaft Am Krayenrain 10, in Basel, Inhaber der in Olten eingetragenen Firma «J. Reimann, Kleidung», Masskonfektion und Handel mit Stoffen.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1949.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 4. Juni 1949.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 500: 21. Januar 1949.
Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kt. Aargau Konkursamt Muri (1413)

Das Bezirksgericht Muri hat unterm 9. Mai 1949 über die Kollektivgesellschaft Häfliger & Wirth, Sand- und Kieswerke, Waltenschwil, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 7. Juni 1949 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juni 1949 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 300 leistet, wird der Konkurs als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bellach, Grenchen (1394)

Im Konkurse über die Firma Mercantil-Druck AG, Grenchen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1400)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Im Konkurse des Wyser-Simon Josef, gewesener Liegenschaftsagent, Neu-Allschwil, liegt den beteiligten Gläubigern ein Nachtrag zum Kollokationsplan bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neuloggenburg, Lichtensteig (1395)

Abänderung des Kollokationsplanes

Gemeinschuldnerin: AG. Batteriefabrik, vormals Dr. Gottfried Esser, mit Sitz in Brunnadern (St. Gallen) und Bureau und Teilbetrieb in Benken (St. Gallen).

Anfechtungen: bis und mit 22. Juni 1949. Eingaben an das Vermittleramt Brunnadern.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg, Flawil (1401)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Gemeinschuldner: Näf Werner, Stahlrohrgeräte und Gartenmöbel, Degersheim.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 12. bis 21. Juni 1949.

Kt. Graubünden Konkursamt Rhätziens, Ems (1406)

Im Konkursverfahren Simoness Anton, Fabrikation von Bausteinen, Bonaduz, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 11. Juni 1949 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen beim zuständigen Gericht anhängig zu machen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1408)

Gemeinschuldner: F en n e r E r n s t, Biskuits en gros, Mooshaldenstrasse in Wettingen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 21. Juni 1949.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, Cernier (1387)

Modification de l'état de collocation

Failli: G r i m m E r n e s t, boucher, Chézard.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée, modifié à la suite d'une production tardive, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1414)

Failli: C h â t e l a i n C l a u d e, horlogerie et bijouterie, Bd. Georges-Favon 15, Genève, et chemin de la Vendée, Petit-Lancy, Genève.
Délai pour intenter action: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1415)

Failli: O b e r s o n H e n r i, épicier, rue du Prieuré 25 et rue de Zurich 42, Genève.

Délai pour intenter action: 10 jours.

Sont également déposés: l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité et la liste des revendications. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1416)

Rectification d'état de collocation

Faillie: Succession répudiée de P r e i s s C h a r l e s, q. v. commerçant, «Paris-Mode», passage Malbuisson 18 et rue Daubin 4, Genève.
Délai pour intenter action: dix jours.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1417)

Rectification d'état de collocation

Failli: R u e f E r n e s t, succ. de Ruef-Chevalier, maroquinier et articles de voyage, rue du Rhône 58, Genève, et chemin Naville 48, Conches-Genève.

Délai pour intenter action: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Chiusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Bellinzona (1402)

La procedura di liquidazione del fallimento

Santini Fratelli, fu Antonio,

Leonardo e Ugo, Pianezzo, è stata dichiarata chiusa con decreto di data 7 giugno 1949 della pretura di Bellinzona.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1418/20)

Les liquidations des faillites suivantes ont été clôturées par jugements du Tribunal de première instance en date du 3 juin 1949:

1. Société C h a u d e t E d m o n d S. A., galvanoplastie, 40, rue St-Joseph, Carouge-Genève;

2. Société P h o t o c h i m i e S. A. en liquidation, 22, rue Etienne

Dumont, Genève;

3. S i b o l d A l b e r t, atelier de sablage mécanique, 44, rue du 31 Décembre et 42, rue de Lyon, Genève.

Sieur Sibold a été déclaré excusable.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (1388)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurse über M o s b a c h e r S i g m u n d, Inhaber der Einzel-firma «S. Mosbacher, vorm. A. Körber», Möbel und Innenausbau, in Davos-Platz, wird Mittwoch, den 20. Juli 1949, 14 Uhr, im Rathaus, in Davos-Platz, nachstehende Liegenschaft auf öffentliche Steigerung gebracht:

Schreinerei mit Säge und Möbelmagazin

Parzelle Nr. 322: 645 m² Fläche mit daraufstehendem Möbelmagazin;

Parzelle Nr. 324: 210 m² Garten;

Parzelle Nr. 325: 6262 m² Fläche mit daraufstehendem Wohnhaus, Sägerei, Fabrikgebäude, Bretterschopf und Stall.

Zugehör: Die gesamte maschinelle Einrichtung nebst Werkzeugen.

Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft samt Zugehör (Maschinen und Werkzeuge) Fr. 210 000.

Es findet nur eine Steigerung statt, und es erfolgt Zuschlag an den Meistbietenden ohne Rücksicht auf den Schätzwert.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten.

Dem Ersteigerer ist Gelegenheit geboten, die vorhandenen Holzvorräte und die Halbfabrikate im Schätzwerte von zirka Fr. 45 000 im Freihandverkauf zu erwerben.

Die Steigerungsbedingungen, das Lastenverzeichnis und der Liegenschaftsbeschrieb liegen ab 4. Juli 1949 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf, woselbst nähere Auskunft erteilt wird. Telefon Nr. (083) 3 67 55, jeweils von 8 bis 12 Uhr.

Konkursamt Davos: J. Jost.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (1389)

Schuldnerin: Firma T h ö n y A. & Cie., Gerberei in Liq., Chur.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Ausschuss des Kreisgerichtes Chur: 3. Juni 1949.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: J. Erni, Konkursbeamter, Chur.

Eingabefrist: bis zum 1. Juli 1949. Anmeldung der Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Juni 1949, 14.30 Uhr, im Hotel «Stern», 1. Stock, Chur.

Aktenaufgabe: binnen 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Konkursamtes.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (1390)

Schuldner: M a n s e r - F r a v i E m i l, früher Bäckerei und Konditorei, Aender, jetzt wohnhaft in Chur, Berninaweg 3.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Ausschuss des Kreisgerichtes Chur: 3. Juni 1949.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: J. Erni, Konkursbeamter, Chur.

Eingabefrist: bis zum 1. Juli 1949. Anmeldung der Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. September 1949, nachmittags 14.30 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur (Amtsgebäude Kornplatz).

Aktenaufgabe: binnen zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Konkursamtes.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1421)

Débitrice: P r o C h a i n e A r t S. A., rue Pichard II, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 7 juin 1949.

Commissaire: Le préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: le 1^{er} juillet 1949.

Assemblée des créanciers: lundi 12 septembre 1949, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: dès le 2 septembre 1949, au bureau du commissaire, Office des faillites, «Ile St-Pierre», à Lausanne.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Neuchâtel (1403)

Débitrice: M a d e r D. & C^{ie}, Société anonyme, à Neuchâtel.

Date de l'ordonnance du président du Tribunal I du district de Neuchâtel: 7 juin 1949.

Durée du sursis: 4 mois, soit jusqu'au 8 octobre 1949.

Commissaire: M^{re} Charles-Antoine Hotz, avocat, 12, rue St-Maurice, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: 30 juin 1949. Les productions doivent être adressées au commissaire.

Assemblée des créanciers: vendredi 16 septembre 1949, salle du Tribunal, 2^{ème} étage, Hôtel-de-Ville, Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 5 septembre 1949, au bureau du commissaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1422)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG über den von **Hiltebrand Erita**,

Esthétique Laboratoire, Seefeldstrasse 32, Zürich 8, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 29. Juni 1949, 16 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen der Nachlassschuldnerin werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 27. Juni 1949 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 7. Juni 1949.

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Zürich *Konkurskreis Wiedikon-Zürich* (1430)

Vorschlag eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Im Nachlassvertragsverfahren

Weissberger Alfred, Pelikan-Herren-Kleidung,

Pelikanstrasse 27/Erikastrasse 2, Zürich 3, hat der Nachlassschuldner seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) vorgeschlagen.

Zürich, den 7. Juni 1949.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. Karl Billeter, Rechtsanwalt, Schützengasse 10, Zürich 1.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1423)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

(Liquidationsvergleich)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG über den von

Weissberger Alfred, Pelikan-Herren-Kleidung, wohnhaft Erikastrasse 2, Zürich 3, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. August Keller, Stadthausquai 1, Zürich 1, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) auf Mittwoch, den 29. Juni 1949, 16 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen des Nachlassschuldners werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 27. Juni 1949 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 7. Juni 1949.

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1424)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG über den von

Brandenberger Robert,

Fabrikation von Damenwäsche, Stauffacherquai 40, Zürich, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. G. Corrodi, Seidengasse 12, Zürich 1, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 29. Juni 1949, 16.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen des Nachlassschuldners werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 27. Juni 1949 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 7. Juni 1949.

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1425)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

(Liquidationsvergleich)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG über den von der Firma

Ubig AG, Ingenieurbüro und Atelier für

Elektrotechnik und Apparatebau,

Friesstrasse 21, Zürich 11, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) auf Freitag, den 1. Juli 1949, 15 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen der Nachlassschuldnerin werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 29. Juni 1949 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 7. Juni 1949.

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Bern *Richteramt Obersimmental, Blankenburg* (1396)

Gemeinschuldner: **Jörg Ernst**, gewesener Metzgermeister, Lenk.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 16. Juni 1949, um 9.30 Uhr, vor dem Richteramt von Obersimmental, im Schloss Blankenburg.

Blankenburg, den 8. Juni 1949.

Der Gerichtspräsident von Obersimmental,
als erstinstanzliche Nachlassbehörde: von Grünigen.

Kt. Basel-Land *Obergericht Liestal* (1397)

Dienstag, den 14. Juni 1949, vormittags 10.45 Uhr, findet die obergerichtliche Verhandlung über den vom Gemeinschuldner

Steiner-Buser Werner,

Eisenhandlung, in Birsfelden, den Konkursgläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Gemäss Art. 304 in Verbindung mit Art. 317, Abs. 2 SchKG ergeht hiemit die entsprechende Einladung an die Gläubiger.

Liestal, den 8. Juni 1949.

Obergerichtskanzlei.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (1426)

Schuldner: **Arn Hans**, Bauunternehmer, in Strengelbach.

Verhandlung: Donnerstag, den 23. Juni 1949, 7.45 Uhr, Rathaus, Zofingen.

Zofingen, den 9. Juni 1949.

Bezirksgericht Zofingen.

Ct. du Valais *Juge-instructeur, Sion* (1404)

Le juge-instructeur du district de Sion rend notoire qu'il statuera en audience publique qui sera tenue au local ordinaire de ses séances, ancien casino, à Sion, le 15 juin courant à 11 heures 30, sur la demande d'homologation du concordat après faillite présenté à ses créanciers par

Pilloud Constant

ménisier, à Sion.

Sion, le 8 juin 1949.

Louis Allet.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1427)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat mit Beschluss vom 22. April 1949 den von der Firma **Bertozzi Franz**, Südrüchle und Landprodukte-Import, Josefstrasse 57, Zürich 5, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. R. Kägi, Badenerstrasse 41, Zürich 4, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 35%, zahlbar mit 15% innert 30 Tagen, mit weiteren 10% innert 4 Monaten und den restlichen 10% innert 10 Monaten von der Veröffentlichung dieses Beschlusses im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen und die der Nachlassschuldnerin seinerzeit bewilligte Nachlassstundung mit der Veröffentlichung dieses Entscheides im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendet.

Zürich, den 7. Juni 1949.

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1428)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat mit Beschluss vom 29. April 1949 den von **Schönenberger Louis**, Kaufmann, Mutschellenstrasse 54, Zürich 2, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. R. Mutzner, Tödistrasse 36, Zürich 2, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 25%, zahlbar mit 12% innert einem Monat, mit weiteren 6% innert zwei Monaten und mit den restlichen 6% innert drei Monaten nach rechtskräftiger Bestätigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig und mit dessen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt die dem Nachlassschuldner seinerzeit bewilligte Nachlassstundung beendet.

Zürich, den 7. Juni 1949.

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1429)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat mit Beschluss vom 20. April 1949 den von **Voss Rudolf**, Modes en gros, Limmatstrasse 5, Zürich 5, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Duttweiler, Pelikanstrasse 3, Zürich 1, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 20%, zahlbar sofort nach rechtskräftiger gerichtlicher Bestätigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig und mit dessen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt die dem Nachlassschuldner seinerzeit bewilligte Nachlassstundung beendet.

Zürich, den 7. Juni 1949.

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (1405)

Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 8. Juni 1949 den von **Haegy-Bachmann Rudolf**, Konditor, Klybeckstrasse 26, Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Das Konkursamt Basel-Stadt ist mit dem Vollzug des Nachlassvertrages beauftragt.

Basel, den 9. Juni 1949.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 299 et suiv.)

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1398)
L'état de collocation des créanciers dans le concordat par abandon d'actif de la Société en commandite R. C. H. A. et C^{ie}, fonderie, 19, rue du Cendrier, Genève, peut être consulté au siège de la liquidation, chez M^e Albert Dupont-Willemin, avocat, 13, rue Céard, président de la commission de liquidation. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

La commission de liquidation.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zug Kantonsgericht Zug (1409)
Widerruf des Konkursaufschubes

Mit Verfügung des Gerichtspräsidenten Zug vom 10. Februar 1949 und 30. April 1949 wurde der Hestra Treuhandgesellschaft AG., in Zug, in Anwendung von Art. 725 Abs. 4 OR ein Konkursaufschub gewährt bis und mit 31. Mai 1949. Nachdem die Hestra Treuhandgesellschaft AG. ihre Insolvenzerklärung zurückgezogen und mit ihren Gläubigern einen aussergerichtlichen Nachlassvertrag abgeschlossen hat, wird auf Antrag des gerichtlich bestellten Sachwalters von der Sanierung der Gesellschaft Kenntnis genommen und die Hestra Treuhandgesellschaft AG., in Zug, in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt.

Zug, den 9. Juni 1949.

Kantonsgerichtspräsident Zug, als Konkursrichter: Dr. Fried. Iten.

Kt. Solothurn Konkurskreis Olten-Gösgen (1391)
Bäuerliches Entschuldungsverfahren
(BG. vom 12. Dezember 1940)

Die Nachlassbehörde von Olten-Gösgen hat am 27. Mai 1949 über
Huber-Suter Karl,

Landwirt auf der Winterhalde, zu Lostorf, in Anwendung des BG über die Entschuldung landwirtschaftlicher Heimwesen vom 12. Dezember 1940 das Entschuldungsverfahren eröffnet und dem Schuldner eine Stundung von sechs Monaten bewilligt.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, pfandgesicherte, sowohl als Kurrentforderungen, unter Angabe allfälliger Mitschuldner, Bürgen und anderer Sicherheiten, bis zum 1. Juli 1949, bei der unterzeichneten Sachwalterschaft unter Beilage der Pfandtitel und Beweisurkunden schriftlich anzumelden. Die Eingaben sind Wert 27. Mai 1949 aufzurechnen.

In bezug auf die Folgen der Unterlassung der Forderungsmeldung wird auf Art. 49 und 50 des Entschuldungsgesetzes und Art. 49 der Entschuldungsverordnung verwiesen.

Olten, den 11. Juni 1949.

Die Sachwalterschaft, Konkursamt Olten-Gösgen:
A. Tschan, Notar.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

3. Juni 1949.

Hiestand & Wirz-Stiftung, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1932, Seite 1474). Emil Wirz jun. und Emil Wirz-Rüegg sind infolge Todes aus der Stiftungskommission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gehört der Stiftungskommission als Präsidentin mit Einzelunterschrift an Nelly Wirz, geborene Gantenbein, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Börsenstrasse 21 in Zürich 1 (bei der Firma Wirz & Co.).

4. Juni 1949.

Stiftung für Angestellte und Arbeiter der Schweizerischen Schmirgelscheibefabrik A.G., in Winterthur (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1943, Seite 2722). Albert Rohr ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Heinrich Bach, von Saanen (Bern), in Winterthur.

8. Juni 1949.

Nanny Huber-Werdmüller-Stiftung, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1948, Seite 1079). Als Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist gewählt worden Elsa Kleiner, geb. Kummeler, von Herrliberg, in Zollikon.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1. Juni 1949.

Alfred Kindler-Fonds, in Luzern, Stiftung (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1943, Seite 52). Josef Fries ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Franco Fumagalli, von Lugano, in Luzern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Glarus — Glaris — Glarona

7. Juni 1949.

Fritz Marti-Stiftung, Matt, in Matt. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Mai 1949 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma «Fritz Marti & Sohn», in Matt, und deren Rechtsnachfolger, gegen die wirtschaftlichen Folgen der Arbeitsunfähigkeit infolge Alters, Invalidität oder längerer, schwerer Krankheit, sowie bei besonderer, unverschuldeter Notlage, ferner die Ausrichtung von Dienstalterszulagen und die Förderung der Fürsorge für die Hinterbliebenen des Personals. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die von der Firma «Fritz Marti & Sohn», bzw. deren Rechtsnachfolger bezeichnet werden. Fritz Marti-Marti, von Matt, in Engli, ist Präsident; Hans Marti, von und in Matt, ist Verwalter. Die Stiftung wird vertreten durch den Präsidenten und den Verwalter, welche beide einzelzeichnungsberechtigt sind. Domizil der Stiftung: bei der Firma «Fritz Marti & Sohn».

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. Juni 1949.

Personalfürsorgefonds der Otto Nyfeler, Eisen- und Metallbau, in Basel, Stiftung (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1947, Seite 2215). Durch Urkunde vom 28. April 1949 wurden mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. Mai 1949 die Stiftungsbestimmungen geändert. Der Name lautet nun **Personalfürsorgefonds der Otto Nyfeler, Eisen- und Metallbau A. G.** Sie bezweckt nun die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma sowie allfällige Rechtsnachfolgerinnen und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter besonderer Notlage.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

4. Juni 1949.

Stiftung der Roba, Schifffahrtsagentur & Lagerhaus A.G., in Münchenstein (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1943, Seite 2908). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Joseph Braun infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Dieter Braun, von Basel, in Riehen. Er führt Kollektivunterschrift mit einem weiteren Zeichnungsberechtigten.

4. Juni 1949.

Pensionsstiftung für die Arbeiterschaft der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen, in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1946, Seite 719). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Mai 1949 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Pensions- und Waisenkasse für die Arbeiterschaft der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen**. Der Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Alters- und Invaliditätspensionen an die in den Werken der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen beschäftigten Arbeiter, Arbeiterinnen und Vorarbeiter, die Zuweisung von Unterstützungen an erkrankte und bedürftige Arbeiter sowie die Ausrichtung von Pensionen an die Hinterbliebenen von Arbeitern und Vorarbeitern. Der Regierungsrat als Aufsichtsbehörde hat den Abänderungen am 31. Mai 1949 zugestimmt.

4. Juni 1949.

Pensionsfonds der Angestellten-Fürsorge der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen, in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1948, Seite 2368). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Mai 1949 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Pensionskasse für die Angestellten der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen**. Der Regierungsrat als Aufsichtsbehörde hat den Abänderungen am 24. Mai 1949 zugestimmt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

7. Juni 1949.

Fürsorgekasse des kantonalen Lehrervereins St. Gallen, in St. Gallen, Stiftung (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1945, Seite 2941). Gemäss Regierungsratsbeschluss vom 27. Mai 1949 als kantonaler Aufsichtsbehörde wurde die Stiftungsurkunde dahin abgeändert, dass die Mitgliederzahl des Stiftungsrates, der mit dem Vorstande des kantonalen Lehrervereins St. Gallen identisch ist, sich nach dem Stande des letzteren richtet.

8. Juni 1949.

Kantonale st. gallische Winkelriedstiftung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1939, Seite 1025). Oberst Adolf Jacob, Hptm. Otto Fehr, Oberleutnant Wilhelm Hablützel, Adj. Uof. Traugott Hilbertshäuser, Oberst Werner Kobelt, Hptm. Alfred Rutz, Kav. Four. Johann Niedermayr, sind aus dem leitenden Ausschuss des Stiftungsrates ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Als Aktuar und Sekretär wurde neu in den leitenden Ausschuss gewählt Oberstl. Karl Eberle, von und in St. Gallen. Der Kassier Walter Gloor ist nunmehr Major. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv oder je mit einem weitem Mitglied des leitenden Ausschusses.

Aargau — Argovie — Argovia

3. Juni 1949.

Personalfürsorge der Aktiengesellschaft vorm. Bertschinger & Co., in Lenzburg, Stiftung (SHAB. Nr. 253 vom 27. Oktober 1944, Seite 2383). Ottilie Moser-Keller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Emil Suter, von Seon, in Lenzburg. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident mit einem der beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

7. Juni 1949.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma J. Müller, in Frick. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. April 1949 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für Arbeiter und Angestellte und deren Angehörige der Firma «Jakob Müller, Bandwebstuhl- und Maschinenfabrik, Frick», in Frick, insbesondere deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage und Tod. Organe sind der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Gegenwärtig besteht der Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern. Der Präsident Jakob Müller, von Langenbruck, in Frick, führt Einzelunterschrift. Domizil: Bureau der Firma.

8. Juni 1949.

Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten & Arbeiter der Schweizerischen Sprengstoff-Fabrik A.G. Dottikon, in Dottikon (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1943, Seite 615). Jules Büchi-Romann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als neues Mitglied wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Karl Trautzel, von und in Villmergen. Er zeichnet kollektiv mit Dr. Marcel Nyffeler oder Dr. Josef Henggeler.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

9 giugno 1949.

Ricovero S. Filomena, Opera di assistenza per i bisognosi del Comune di Stabio, in Stabio, fondazione (FUSC. del 20 marzo 1937, N° 66, pagina 673). Enrico Boesch, di Enrico, da Ebnat, in Stabio, è stato nominato membro del consiglio di amministrazione in sostituzione di Lino Ginella, il cui diritto di firma è estinto. Il nuovo membro firmerà collettivamente con il Prevosto pro tempore della parrocchia di Stabio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

8 juin 1949.

Fondation de la Ville de Montreux pour l'équipement touristique, à Montreux - Les Planches. Selon acte authentique du 30 décembre 1948,

il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation. Elle a pour but: a) d'assurer le développement et le perfectionnement de l'équipement touristique de la station de Montreux, soit actuellement des trois communes de Montreux-Châtelard, Montreux-Planches et Montreux-Veytaux; b) de créer ou reprendre tous établissements ou installations de caractère touristique, tels que salle de concerts, jeu de golf, aéroport, plage, champs de courses, etc., et de participer ou collaborer à ces créations et reprises; c) d'assurer notamment l'existence, la conservation et l'exploitation rationnelle du Kursaal et Casino de Montreux, ainsi que son développement dans le sens le plus conforme aux intérêts du tourisme montreuisien; d'acquiescer à cet effet toutes les actions de la Société immobilière du Kursaal et Casino de Montreux ou, du moins, un nombre suffisant de ces actions pour avoir voix prépondérante dans les affaires de cette société; de participer directement à sa gestion par l'exercice des droits attachés à la qualité d'actionnaire; d) d'acquiescer, souscrire et libérer toutes actions, parts sociales ou obligations de sociétés poursuivant un but touristique entrant dans ce cadre du paragraphe a). La fondation est administrée par un conseil d'administration de cinq membres, à raison de deux pour la commune de Châtelard, deux pour la commune des Planches et un pour la commune de Veytaux. Elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs choisis par le conseil parmi les délégués de deux communes différentes. Edouard Jaccoud, de Puidoux et Chexbres, à Montreux-Châtelard, est président; Robert Maron, de Steckborn, à Montreux-Planches, est secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la fondation par leur signature collective. Bureau de la fondation: Greffe municipal des Planches-Montreux.

bert Maron, de Steckborn, à Montreux-Planches, est secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la fondation par leur signature collective. Bureau de la fondation: Greffe municipal des Planches-Montreux.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOCS. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 18. April 1947)

Der Firma Werro-Egen, G., Filiale in Schuls (Hauptgeschäft in Sent), wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs für die Filiale in Schuls erteilt. Die Sperrfrist mit Gültigkeit für den Kanton Graubünden wurde auf fünf Jahre festgesetzt. (AA. 174)

Chur, den 9. Juni 1949. Kantonale Polizeibehörde Graubünden, Pass- und Patentbureau.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Waren- und Finanzabkommen mit Frankreich

Wie bereits früher angekündigt, sind unterm 4. Juni 1949 mit Frankreich neue Wirtschaftsvereinbarungen getroffen worden, die auf den 1. Juni in Kraft gesetzt wurden und für die Dauer eines Jahres Gültigkeit haben.

Das französisch-schweizerische Finanzabkommen vom 16. November 1945 und die dazugehörigen Zusatzabkommen, insbesondere die Vereinbarung vom 20. März 1948 betreffend die Wechselverhältnisse, sind bis zum 31. Mai 1950 verlängert worden.

Das neue Warenabkommen enthält wie die früheren ein Verzeichnis der Kontingente für den Export französischer Waren nach der Schweiz sowie eine Kontingentsliste für die Ausfuhr von Schweizer Waren nach Frankreich. Die schweizerischen Exportkontingente sollen unter Berücksichtigung der Saison-Bedürfnisse vierteljährlich verteilt werden. Die neuen Abkommen werden nicht veröffentlicht werden. Dagegen werden die Texte den kantonalen Handelskammern zugestellt, so dass diese ebenso wie die Kontingentsverwaltungs- und die Ein- und Ausfuhrbewilligungsstellen in der Lage sein werden, den Interessenten jede benötigte Auskunft zu erteilen. 134. 11. 6. 49.

Accord commercial et accord financier avec la France

Comme un précédent communiqué l'a annoncé, de nouveaux accords économiques, valables une année et entrés en vigueur le 1^{er} juin, ont été conclus avec la France le 4 juin 1949.

L'accord financier franco-suisse du 16 novembre 1945 et les arrangements annexes, notamment l'arrangement du 20 mars 1948 fixant les modalités de change, sont prorogés jusqu'au 31 mai 1950.

Le nouvel accord commercial contient comme les précédents une liste des contingents d'exportation de marchandises suisses en France, qui seront répartis trimestriellement en tenant compte des besoins saisonniers, et une liste des contingents d'exportation de marchandises françaises en Suisse. Les nouveaux accords ne seront pas publiés. Les Chambres de commerce cantonales, qui en recevront le texte, ainsi que les offices chargés de la gestion des contingents ou de la délivrance des permis d'importation ou d'exportation, seront en mesure de donner tous renseignements utiles aux intéressés. 134. 11. 6. 49.

Accordi commerciale e finanziario con la Francia

Come è stato annunciato da un precedente comunicato, il 4 giugno 1949 sono stati conclusi con la Francia dei nuovi accordi commerciali, valevoli un anno ed entrati in vigore il 1° giugno.

L'accordo finanziario franco-svizzero del 16 novembre 1945 e gli accordi allegati, segnatamente l'accordo del 20 marzo 1948 che fissa le modalità di cambio, sono prorogati sino al 31 maggio 1950.

Il nuovo accordo commerciale contiene, come i precedenti, una lista dei contingenti d'esportazione di merci svizzere in Francia, che saranno ripartiti trimestralmente tenendo conto dei bisogni stagionali, ed una lista dei contingenti d'esportazione di merci francesi in Svizzera. I nuovi accordi non saranno pubblicati. Le camere di commercio cantonali, che ne riceveranno il testo, nonché gli uffici preposti alla gestione dei contingenti od al rilascio dei permessi d'importazione o d'esportazione, saranno in grado di fornire tutte le informazioni utili agli interessati. 134. 11. 6. 49.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Richterswil, den 9. Juni 1949.

TODESANZEIGE

Tieferschüttert gehen wir Ihnen Kenntnis vom Tode unseres verehrten Vizedirektors

Herrn

Arthur Schneider

Er starb nach kurzer, schwerer Krankheit.

Wir verlieren in dem lieben Verstorbenen einen zuverlässigen Leiter unserer Fabrik, der stets nur das Beste zur Verfügung stellte.

Unserer Belegschaft war er ein wohlwollender Vorgesetzter und uns ein lieber Freund. Z 465

Wir bitten um stille Teilnahme.

Verwaltungsrat und Direktion der
KERAG Richterswil.

SVENSKA TAENDSTICKS AKTIEBOLAGET

(The Swedish Match Company)

JOENKÖPING

Die Herren Aktionäre der « Svenska Taendsticks Aktiebolaget » werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung**

die Dienstag, den 28. Juni 1949, 14 Uhr 30, in den Räumen der Gesellschaft in Jönköping stattfindet, eingeladen.

Sämtliche eingetragenen Aktionäre erhalten ein Exemplar des in dieser Versammlung vorzuliegenden Geschäftsberichts pro 1948, in englischer Sprache, durch die Post zugestellt.

Die nicht eingetragenen Aktionäre, die diesen Bericht ebenfalls zu erhalten wünschen, können denselben beziehen:

- bei dem Schweizerischen Bankverein, in Basel;
- bei der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich;
- bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich;
- bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich;
- bei der Schweizerischen Volksbank, in Bern
- sowie bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute;
- bei der Société de Transactions Financières et commerciales in Genf;
- bei den Herren Pictet & Co., in Genf.

Q 306

Jönköping, den 9. Juni 1949.

Der Verwaltungsrat.

Le Foyer

Société genevoise des habitations économiques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 22 juin 1949, à 14 h. 15, chez M. Edmond Fatlo, rue de la Terrasse 5, Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport annuel.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Délibération et votation sur ces rapports.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nomination d'un administrateur.
- 6° Nomination des contrôleurs. X 213

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires chez MM. Lombard, Odier & Cie. Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs titres ou un acte de propriété 3 jours à l'avance à la banque précitée.

Société immobilière Sandoz Travers S.A., à Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 27 juin 1949, à 11 heures, dans la grande salle de l'immeuble de la société, Collégiale 3, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture des rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes.
- 2° Votation sur l'approbation des comptes et du bilan clos le 31 décembre 1948.
- 3° Décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion pendant l'exercice 1948.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, ainsi que le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires, dès le 17 juin 1949, à l'étude de Messieurs Wavre, notaires, à Neuchâtel. N 63

Neuchâtel, le 7 juin 1949.

Le conseil d'administration.

Bodensee-Toggenburgbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 27. Juni 1949, 14 Uhr 30, im Bahnhofbuffet Herisau

TRAKTANDEN:

- 1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Juni 1948.
- 2. Geschäftsbericht mit Rechnungen für das Jahr 1948.
- 3. Wahlen.
- 4. Verschiedenes.

G 97

Gegen Angabe Ihrer Aktiennummern bis spätestens 25. Juni erhalten die Aktionäre von der Hauptkasse der BT (Helvetaplatz St. Gallen) eine Zutrittskarte als Stimmfähigkeitsausweis sowie den Geschäftsbericht. Die Zutrittskarte berechtigt am 27. Juni zur freien Fahrt auf der BT. Der Verwaltungsrat.

Wörterbuch des Handels und der Technik Dictionnaire technique et commercial Technical and commercial Dictionary

von R. A. Langford

Dieses 3-sprachige Wörterbuch der Technik und des Handels umfasst alle drei Teile in einem Band - aber jede Sprache für sich im Alphabet. Also das Handbuch des Praktikers und Korrespondenten. Das Wörterbuch beherrscht die Terminologie der gesamten Technik: Metallurgie - Textilindustrie - Werkzeugmaschinen für Holz- und Metallbearbeitung - Chemie - Hoch- und Tiefbau - Hebe- und Transportmaschinen - Verbrennungsmotoren und Dampfmaschinen - Hydraulik - Kältetechnik, Maschinenelemente - Elektrotechnik - Uhrenindustrie - Büromaschinen - Photomodell- und Filmapparate - Wirkmaschinen - Lacke - Farben - Kunststoffe - Automobilbau - Oberflächenbehandlung - Toleranzen - Messwerkzeuge - Handwerkzeuge.

Terminologie des Handels: Bank - Versicherung - Transporte - Börse - Handel - Verwaltung - Rechtswesen usw. Auf zirka 1000 Seiten über 20 000 Stichwörter in jeder Sprache. Fr. 54.— + 4%.

Es setzt dort ein, wo das allgemeine Wörterbuch versagt

Buchhandlung C. BACHMANN, Zürich 1
Kirchgasse 40, Telefon 32 23 68, liefert zur Prüfung

Chemin de fer Viège-Zermatt

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 18 juin 1949, à 15 h., au Buffet de la Gare, à Zermatt.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1948. Rapport des contrôleurs des comptes.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge au conseil d'administration.
- 3° Décision sur la répartition du bénéfice.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires dès le 8 juin 1949, au bureau de la direction, à Brigue.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 16 juin 1949, sur l'indication des numéros des titres, à l'Union de banques suisses, à Lausanne et Zurich; à la Société de banque suisse, à Bâle; chez MM. Darier & Cie, à Genève. L. 208

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée peuvent, en retirant la carte, demander, contre paiement d'une finance de 3 fr. en faveur des caisses du personnel, un bon de transport Brigue-Zermatt et retour.

Le conseil d'administration.

d'Arcis & d'Arcis AGENCE AMERICAINE S.A. GENÈVE

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mardi 21 juin 1949, à 10 heures, au siège social, boulevard Helvétique 17, Genève.**

Ordre du jour statutaire

Messieurs les actionnaires peuvent retirer leurs cartes d'admission au siège social, sur indication des numéros des titres, avant le 18 juin 1949 et y prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport du commissaire-vérificateur. X 211

Le conseil d'administration.

Berner Oberland-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. Juni 1949, 10 Uhr, im kleinen Saal des Casinos in Bern (Eingang Herrengasse) (Stimmkartenabgabe von 8 Uhr 15 an)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1948. Revisionsbericht der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen.
4. Mitteilungen über die technische Erneuerung.
5. Statutenrevision.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 14. Juni 1949 hinweg bis und mit 22. Juni 1949 bei den nachstehend genannten Stellen bezogen werden:

in Bern: Kantonbank von Bern,
Spar- und Leihkasse in Bern,
Schweizerische Kreditanstalt,
H.H. Armand von Ernst & Cie.;
in Basel: Schweizerischer Bankverein;
in Zürich: Schweizerischer Bankverein;
in Interlaken: Direktion der BOB.

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 17. Juni 1949 an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben.

Die Ausgabe von Freikarten an die Teilnehmer der Generalversammlung erfolgt am Tage dieser Versammlung im oben erwähnten Lokal von 8 Uhr 15 an auf folgender Grundlage:

10—29 vertretene Stimmrechte erhalten 1 Freikarte,
30—49 vertretene Stimmrechte erhalten 2 Freikarten,
50 und mehr vertretene Stimmrechte erhalten 3 Freikarten.

Statutengemäss berechtigt:

1 Stammaktie zu nom. Fr. 100 zu 1 Stimme, 523
1 Prioritätsaktie zu nom. Fr. 500 zu 5 Stimmen.

Interlaken, den 4. Juni 1949.

Der Verwaltungsrat der
BERNER OBERLAND-BAHNEN.

Aare-Tessin Aktiengesellschaft für Elektrizität (ATEL), Olten

Einladung zur 54. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 23. Juni 1949, 11 Uhr 30, im Hotel «Schweizerhof», Sitzungszimmer, 1. Stock, in Olten

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Jahresberichts und des Berichts der Kontrollstelle. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1948/49.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle 1949/50.
6. Feststellung der Vollenzahlung der Grundkapitalerhöhung 1946 von Fr. 20 000 000 (Aktien I. Ranges Nrn. 100 001 bis 140 000).
7. Abänderung von § 3 der Statuten. On 73

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, ferner der Text der beantragten Statutenänderung, werden zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft vom 19. Juni 1949 an aufgelegt und können auf Wunsch dort bezogen werden.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung erhalten die Besitzer von Inhaberaktien gegen den Ausweis über deren Besitz vom 19. Juni 1949 an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur, Aarau, Baden und Bern, beim Schweizerischen Bankverein in Basel, der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, Sarasin & Cie. in Basel, der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft in Zürich, der Solothurner Kantonalbank in Solothurn und Olten, der Solothurner Handelsbank in Solothurn und Olten sowie bei der Gesellschaftskasse in Olten.

Olten, den 31. Mai 1949.

Für den Verwaltungsrat:
der Präsident: A. Nizzola.

Sables & Gravieres St-Ours S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 23 juin 1949, à 17 heures, au siège de la société.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Fribourg, le 9 juin 1949.

Le conseil d'administration.

3%-Anleihe des Kantons Zug von Fr. 2 000 000 von 1949

bestimmt zur Konversion, bzw. Rückzahlung der 3¼%-Anleihe des Kantons Zug von Fr. 2 000 000 vom Jahre 1941, welche auf den 15. September 1949 zur Rückzahlung gekündigt ist.

Auszug aus dem Prospekt

Verzinsung: 3% p. a., Coupons per 15. März und 15. September.
Rückzahlung: am 15. September 1964, vorzeitige Rückzahlung zulässig ab 15. September 1961.
Stückelung: Inhabertitel zu Fr. 1000 nom.
Kotierung: an der Börse in Zürich.
Emissionspreis: 100% zuzüglich 0,60% eidg. Titelstempel.

Die Zuger Kantonalbank hat diese Anleihe fest übernommen und offeriert den Inhabern der 3¼% Obligationen des Kantons Zug von 1941 die

Konversion

derselben in Obligationen der neuen Anleihe. Lz 115

Die Konversionsfrist läuft vom 13. bis 21. Juni 1949.

Die nicht konvertierten Obligationen werden am 15. September 1949 zum Nominalwert zurückbezahlt.

Eine Barzelehnung findet nicht statt.

Zug, den 8. Juni 1949.

ZUGER KANTONALBANK.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. Kriens

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 25. Juni 1949, 11 Uhr, Gasthof «Linde», Kriens

Traktanden:

1. Abnahme der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1948.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Bilanz mit der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Lz 117

Kriens, den 8. Juni 1949.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg (Beatenbergbahn)**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 27. Juni 1949, um 14 Uhr 30, im Hotel «Bären» in Sigriswil

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung pro 1948 sowie der Bilanz auf 31. Dezember 1948.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Ankauf des Buffet und Parkplatzes in Beatenbuch.
6. Kreditbewilligung für den Umbau der Station Beatenbuch.
7. Wahl der Kontrollstelle pro 1949. 519

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht liegt vom 16. Juni 1949 hinweg bei der Kantonalbank von Bern in Bern und Thun, bei der Spar- und Leihkasse in Bern sowie beim Betriebsbeamten in Beatenbuch zur Einsicht seitens der Aktionäre auf. Vom gleichen Tage an bis und mit dem 23. Juni können bei den gleichen Stellen gegen Ausweis über den Aktienbesitz Zutrittscheine zur Generalversammlung und Exemplare des Geschäftsberichts erhoben werden.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Beatenberg, den 9. Juni 1949.

Der Verwaltungsrat.

Henri Reymond S. A., Genève

4, Place Grenus

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 25 juin 1949, à 12 heures 30, au siège social, Place Grenus 4 à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du vérificateur des comptes.
- 2° Approbation sur les conclusions de ces rapports, décharge au conseil.
- 3° Question diverses. X 206

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 14 juin 1949.

HENRI REYMOND S.A.

Le conseil d'administration.

Gradine Holding AG., Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

25. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 27. Juni 1949, 17 Uhr 30, Adligenswilerstrasse 6, Luzern.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung für das Jahr 1948.
 2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
 3. Statutarische Wahl der Kontrollstelle. Lz 113
- Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Bankbescheinigung oder Deponierung der Aktien bei der Gesellschaft) bis spätestens den 24. Juni 1949 im Domizil der Gesellschaft (Adligenswilerstrasse 6, Luzern) bezogen werden.

Luzern, den 7. Juni 1949.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie genevoise des tramways électriques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi 24 juin 1949, à 15 heures, au siège de la société, à la Jonction, Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1948.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers. X 209

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de Messieurs les contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 15 juin 1949, à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social.

N.B. Les cartes d'admission à cette assemblée générale seront délivrées à Messieurs les actionnaires inscrits sur les registres de la compagnie antérieurement au 23 décembre 1948.

Les titres devront être déposés jusqu'au 17 juin 1949, au plus tard, à Genève, à l'un des domiciles ci-après:

Société de Banque Suisse, rue de la Confédération 2, Genève,
Banque de Paris et des Pays-Bas, rue de Hollande 6, Genève.

Le conseil d'administration.

Société des fabriques de spiraux réunies

Société anonyme ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 23 juin 1949, à 11 heures, au Palais DuPoyrou, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée du 17 septembre 1948.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1948.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Votation sur l'approbation des comptes et du rapport de gestion. Décharge au conseil d'administration et au contrôleur des comptes.
- 5° Décision sur l'emploi du bénéfice net 1948.
- 6° Nominations statutaires. X 205

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport du contrôleur des comptes, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont déposés au siège social à Genève, au siège commercial, rue de la Serre 15 à La Chaux-de-Fonds, et à la succursale de Bienne, rue du Chantier 9, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Le conseil d'administration.

Radio-Automaten AG., Zürich

Uraniastrasse 10

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 23. Juni 1949, 11 Uhr 30, im Bureau der Gesellschaft, Uraniastrasse 10, Zürich 1.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und des Kontrollberichts pro 1948/49.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Varia.

Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen ab heute am Hauptsitz der Gesellschaft, Uraniastrasse 10, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre werden gebeten, sich ihre Eintrittskarten gegen Aktienbesitz-Ausweis am Hauptsitz Zürich bis 22. Juni 1949 zu besorgen. Z 434

Zürich, den 11. Juni 1949.

Der Verwaltungsrat.

Solothurn-Münster-Bahn**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 25. Juni 1949, um 15 Uhr 15, im Restaurant «Witmer» in Langendorf

TRAKTANDEN:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1949.
3. Genehmigung des Geschäftsberichts, der Rechnungen und Bilanz pro 1948.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. R 23

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen im Domizil der Gesellschaft, Westbahnhofstrasse 8 in Solothurn, vom 14. Juni 1949, hinweg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 21. bis 24. Juni 1949 bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei der Hauptkasse der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf, bei der Kantonalbank-Filiale in Moutier, bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Gänshrunnen und Crémises sowie im Versammlungsdokal vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 25. Juni 1949 (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Solothurn-Münster-Bahn nach Langendorf mit denjenigen Zügen, die vor der Generalversammlung daselbst eintreffen und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung in Langendorf abgehen.

Moutier, den 31. Mai 1949.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Fr. Reusser.

Société Anonyme du Chemin de fer routier Carouge-Croix-de-Rozon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour jeudi 23 juin 1949, à 10 heures 30, au bureau de Mr. R. Marchand, place du Lac 1 à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1948.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers. X 208

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 13 juin, à la disposition de Messieurs les actionnaires, chez Mr. R. Marchand, place du Lac 1 à Genève.

N.B. Les cartes d'admission à cette assemblée générale seront délivrées à Messieurs les actionnaires, au domicile susindiqué, jusqu'au 15 juin 1949 inclus, contre présentation et dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt des titres.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Ruth, Cologny-Genève

Le dividende de l'exercice 1948, fixé à 5%, soit 100 fr. par action (sous déduction des impôts fédéraux) est payable dès le 13 juin 1949, aux caisses de MM. Lombard, Odier & Cie, banquiers, à Genève, contre présentation du coupon N° 1. X 204

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer à voie étroite, Genève-Veyrier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour jeudi 23 juin 1949, à 11 heures, au bureau de Mr. R. Marchand, place du Lac 1 à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1948.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers. X 207

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 13 juin, à la disposition de Messieurs les actionnaires, chez Mr. R. Marchand, place du Lac 1 à Genève.

N.B. Les cartes d'admission à cette assemblée générale seront délivrées à Messieurs les actionnaires au domicile susindiqué, jusqu'au 15 juin 1949 inclus, contre présentation et dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt des titres.

Le conseil d'administration.

Schenk S. A., Rolle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 22 juin 1949, à 11 h., au siège social, à Rolle.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur et le rapport de gestion seront déposés au siège social, où les actionnaires pourront en prendre connaissance dès le 11 juin 1949.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou pièces justificatives au siège social, trois jours avant l'assemblée. L 230

Rolle, le 11 juin 1949.

Le conseil d'administration.

Selt Jahrzehnten führend im Verkehr mit

FRANKREICH

Eigene Häuser: **PARIS**, 37, av. Claude-Vellefaux
 Expres- und Sammelverkehre Paris—Genf, Paris—Basel und vice versa
LYON, 7, place des Terreaux
 Expres- und Sammelverkehre Lyon—Genf, Lyon—Basel und vice versa
MARSEILLE, 1, rue Chevalier-Roze
 Uebersee-Import- und Export-Sammelverkehre

J. Véron, Grauer & Cie. AG.
 GENF - Basel - Zürich - St. Gallen

Polydor-Holding Aktiengesellschaft, Vaduz

Wir fordern hiermit die Inhaber derjenigen Aktien unserer Gesellschaft, die nicht mit dem Stempelaufdruck « Gültig geblieben gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 27. Juli 1948 » versehen sind, auf, ihre Aktien nebst den Dividendencoupons Nr. 2 ff. bei dem

Bankhaus Adler & Co., Aktiengesellschaft,
 St. Peter-Strasse 16, Zürich

einzureichen, wo ihnen für jede eingereichte Aktie nach Massgabe der von der Generalversammlung vom 12. Mai 1949 genehmigten Liquidationsbilanz

Fr. 19.—

pro Aktie ausbezahlt werden.

Z 464

Vaduz, 8. Juni 1949.

POLYDOR-HOLDING AG.

Der Verwaltungsrat.

Kündigung der 3 3/4%-Anleihe des Kt. Zug von Fr. 2 000 000 vom Jahre 1941

Auf Grund der Anleihebedingungen vom 15. März 1941 kündigt der Kanton Zug obige Anleihe zur Rückzahlung auf den 15. September 1949, von welchem Datum an die Verzinsung der Obligationen aufhört.

Gleichzeitig wird den Inhabern der zur Rückzahlung gekündigten Obligationen die Konversion in eine 3%-Anleihe von Fr. 2 000 000 mit einer Laufzeit von 15 Jahren, kündbar durch den Schuldner nach 12 Jahren, zum Emissionskurs von 100%, zuzüglich 0,60% eldg. Titelstempel = 100,60% in der Zeit vom 13. bis 21. Juni 1949 durch Vermittlung der Zuger Kantonalbank, Zug, offeriert.

Die nicht zur Konversion angemeldeten Obligationen der 3 3/4%-Anleihe des Kantons Zug von 1941 werden auf 15. September 1949 durch die Zuger Kantonalbank, Zug, und deren gemeindlichen Niederlassungen, die Schweizerische Kreditanstalt, Zug, und die Zürcher Kantonalbank, Zürich, spesenfrei zum Nominalwert zurückbezahlt.

Lz 116

Zug, den 7. Juni 1949.

Namens des Kantons Zug,

der Landammann: Dr. Rud. Schmid,

der Landschreiber: Dr. E. Zumbach.

S. A., du Palais des Expositions Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 22 juin 1949, à 17 h. 30, à la Chambre de commerce, rue Petitot 8, Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1948.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination statutaires.
- 5° Divers.

X 212

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs, seront dès le 12 juin 1949, à la disposition de Messieurs les actionnaires, au secrétariat, place du Lac 1 à Genève.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou certificats de dépôt jusqu'au 20 juin 1949, à la Société de banque suisse, rue de la Confédération, à Genève.

Le conseil d'administration.

Serumac S.A., Genève

Les porteurs de parts de fondateurs des « Etablissements Serumac S.A. en liquidation » sont convoqués en

assemblée

le vendredi 24 juin 1949, à 17 heures, chez MM. Ferrier, Lullin & Cie, rue Petitot 15, Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture et approbation du procès-verbal de l'assemblée du 11 mai 1949.
- 2° Constitution d'un syndicat de porteurs de parts des « Etablissements Serumac S.A. en liquidation ».
- 3° Nomination d'un représentant des porteurs de parts.
- 4° Propositions individuelles.

X 210

Les porteurs de parts n'ayant pas assisté à l'assemblée du 11 mai 1949 pourront retirer leur carte d'admission pour le 24 juin contre dépôt des parts de fondateurs, ou justificatif de la possession, jusqu'au 23 juin 1949, chez:

MM. Ferrier, Lullin & Cie, rue Petitot 15, Genève.

Le liquidateur: R. Meyer-Cayla.

Zu verkaufen

auch teilweise ab 300 Stück

- 3000 englische Jutesäcke, 70/110 cm
- 1000 englische Jutesäcke, 50/90 cm
- 9000 englische Jutesäcke, 52/95 cm
- 600 englische Jutesäcke, 70/85 cm
- 400 Doppel-Jutesäcke, 65/110 cm
- 3000 Baumwollsäcke, 48/90 cm

alles saubere, flick- und lochfreie Ware.

Offerten unter Chiffre Hab 521-1 an Publitas Bern.

Bitte an die Schweizer Banken

Als Beauftragter in der Erbangelegenheit des Herrn Ing. Leo Schmalz aus Jugoslawien bitte ich um Bekanntgabe mit welcher Bank Herr Ing. Schmalz in Verbindung stand. — Offerten unter Chiffre V 11145 Z an Publitas Zürich 1. Z 402

BLECH- u. KARTON-PACKUNGEN PLAKATE

W. SIEGERIST & CO
 DOSENFABRIK
 BERN

Des tirages à part du texte de l'accord avec l'Espagne concernant le trafic des marchandises et des patiem. (avec listes A et B) peuvent être commandés au prix de 46 centimes l'exemplaire (frais compris). Prière d'effectuer les versements préalables au compte de chèq. postaux III 520, Feuille offic. s. du commerce, Berne.

Schwämme Hirschleder

Hch. Schweizer Postfach 87, Basel 13



Montreux HOTEL EDEN

100 R. - Des Bains - E. Charbat

Brasilien

neuer Postfracht-Stückverkehr

(Schnelldienst)

Direkte Paketaufgabe an allen schweizerischen Postschaftern

Leitung: via Basel 17 — MAS

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

In Erbschaftssachen des am 28. Mai 1949 verstorbenen

Robert Bachmann

alt Pferdehändler, von und wohnhaft gewesen in Ruswil, Frelenberg.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers sel, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit dem 12. Juli nächsthin auf der Gemeinderatskanzlei Ruswil anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung Ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 u. ff., 590 und 591 des ZGB und §§ 75 u. ff. des kant. Einführungsgesetzes).

Lz 114

Ruswil, den 7. Juni 1949.

Ans Auftrag,

Für die Teilungsbehörde: Gemeinbeschreiber Bättli.

Zurzeit können wir günstig offerieren:

zirka 10 000 kg Rein-Pyridin 114/117°
 zirka 10 000 kg Meta-Kresol 40/45%

PAUL WORMSER & CO., Nüschelerstr. 10, Zürich
 Telegr.: paulworta Zürich
 Telefon: 25 39 12 / 25 39 42

Wir besorgen Kapital in Form von aktiver oder passiver

Teilhaberschaft

in Beträgen von Fr. 20 000 bis 500 000

Anfragen (die absolut vertraulich behandelt werden), richte man unter Chiffre ZR 6286 an Mosse-Annancen, Zürich 23.

Repräsentant

présentant bien, cultivé, sérieux, de toute confiance, connaissant parfaitement allemand-français-italien-anglais cherche place dans entreprise sérieuse. Meilleures références. Offres sub. chiffre OFA 1558 B à Orell Füssli-Annancen S.A., Berne.

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.



Zu vermieten

BURORÄUME

per sofort oder später in modernem Geschäftsbau-Neubau. Zentrums-lage d. Stadt Luzern. 1 bis 10 Räume pro Etage, Zentral-Heizung. Lift, Abwart, geeignet als Arzt- od. Zahnarztpraxis, General- oder Handels-agenturen, Etagegeschäft usw. Unverbindliche Auskunft durch

Leo Stüder, Verwaltungsbüro

Luzern, Metzgerrainle 11
 Tel. (041) 2 24 57 und 2 66 41.

Pour: Bâle, ville et canton

- Soleure, ville
- Langenthal
- Burgdorf
- Olten
- Porrentruy
- Wangen
- Balsthal
- Kirehberg
- Hirtwil
- Willisau
- Sumiswald
- Langnau

nous cherchons commerçants ou sociétés introduites auprès de la clientèle des cafés, restaurants et magasins d'alimentation, pour la représentation et la vente de l'eau minérale Hennlez-Santé. L 240

Ecrire à Sonreo Hennlez-Santé S.A., à Hennlez (Vaud).

Schweizer Exporteur sucht Verbindung aufzunehmen mit Fabrikanten von Baumwoll- und Kunstseidenge-weben, die noch über unbenützte Kontingente nach England und Schweden

verfügen. Anfragen unter Chiffre OFA 5357 St. an Orell Füssli-Annancen, St. Gallen

Wir haben laufend grössere

Exporte nach Italien

durchzuführen, und verfügen über eine bis 31. Juli 1949 gültige R-Be-willigung von Fr. 83 000. Wir suchen

kontingentsberechtigte Wein-Importeure

(Pos. 117) die demnächst Italienische Weine einzuführen beabsichtigen. — Güstliche Kurse, Anfragen an Métau-eol GmbH, Monbijoustrasse 51, Bern. Telefon 5 81 66. 524

KORK-

Platten, Schalen, Schrot u. Spezialitäten sowie Schlackenwolle
 KORK AG. BIRRWIL
 Telefon (064) 6 41 57 (Aargau)

Kompensation Deutschland

Schweizerfirma sucht Kompensations-partner für Export nach russisch-be-setzter Zone in Deutschland. Wert Sfr. 6300. — Offerten unter Chiffre C 10836 an Publitas Grethen. Gr. 5